

# Unimog Extra

Erfolgreicher Einsatz in Österreich



Der Unimog stellt  
seine Fähigkeiten auch  
in der Industrie und im  
Baugewerbe unter Beweis.

# Editorial



## Meine Damen und Herren!

Der Unimog wird nicht nur seinem Namen »**U**niversal **M**otor **G**erät« im Bereich des öffentlichen Dienstes, der Straßenpflege und -erhaltung und bei der Feuerwehr gerecht, sondern hat sich vor allem in den letzten Jahren wieder verstärkt im Gewerbe- und Industrie-segment behaupten können, in manchen Bereichen sogar in den Vordergrund gespielt.

So wurde der Kartonagenfabrik Mayr-Melnhof in Frohnleiten vom Bundesminister des „Lebensministeriums“ für den Einsatz des Zweibege-Unimog zur Verlagerung des Transportaufkommens von der Straße auf die Schiene ein Umweltpreis verliehen. Diesen umweltfreundlichen und kostengünstigen Weg haben auch führende Logistikunternehmen sowie Bahn- und Wartungsunternehmen beschritten. Auch der Bausektor beginnt sich wieder des Unimog zu erinnern.

Neben den klassischen Zugeigenschaften ist der Unimog auch ein exzellenter Kranträger, vor allem dann, wenn nicht nur Straßen-, sondern auch Geländetauglichkeit für Arbeiten abseits der befestigten Wege gefordert ist. Auch wenn einerseits der Trend bei Betonmischfahrzeugen zu 4-Achsern geht, so muss andererseits auch für spezielle Aufgaben abseits der befestigten Straßen oder in engen Altstadtbereichen der Betonstellverkehr gewährleistet werden. Auch dafür ist der Unimog die perfekte Lösung.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.pappas.at](http://www.pappas.at) und informieren Sie sich laufend über alle Einsatzmöglichkeiten des Unimog.

Anton Bucek  
Unimog Verkaufsleiter Österreich



Der „ausgezeichnete“ Zweibege-Unimog von Mayr-Melnhof.

## Eine Lok dankt ab – der Minister verleiht Umweltpreis.

Umweltminister Josef Pröll zeichnete Mayr-Melnhof-Karton für die Umsetzung neuer Mobilitätskonzepte in Form der Optimierung der Anlagen zur Be- und Entladung von Waggons aus.

**M**obilitätsmanagement und Klimaschutz: zwei Begriffe, die für Mayr-Melnhof-Karton nicht erst seit der letzten Klimadiskussion ein Thema sind. Schon frühzeitig hat man sich beim größten Faltschachtelkartonhersteller Europas dem Thema Recycling angenommen, wodurch MM-Karton heute zusätzlich der weltweit führende Hersteller von Recyclingkarton ist.

Bei diesen Eckdaten überrascht es dann auch nicht, dass Mayr-Melnhof-Karton schon seit Jahrzehnten viele Transportaufgaben an die Bahn abgibt und über ein weitläufiges Schienensystem am Standort Frohnleiten in der Steiermark verfügt. Um die Waggons am Firmengelände jederzeit verschieben zu können und anschließend an die Anschlussstelle der ÖBB bringen zu können, setzte man in der Vergangenheit auf die Leistung einer mächtigen Diesellok. Diese Lösung, die aufgrund der damit verbundenen Personalaus- und Schulung, der entstehenden Kosten sowie des hohen Verbrauchs nicht sehr wirtschaftlich und auch nicht umweltfreundlich war, musste vor wenigen Wochen abdanken. An die Stelle der Lok trat ein Euro 4 gerüsteter Zweibege-Unimog.

Seine Generalprobe feierte der neue Zweibege-Unimog direkt nach der Anlieferung durch Mitarbeiter der Pappas Gruppe.

Nach einer nur rund halbstündigen Einschulung gelang es den für den Schienenverkehr verantwortlichen Mitarbeitern von MM-Karton, bereits selbständig auf- und abzugleisen, und auch das Ankopeln von mehreren Waggons gestaltete sich für die erfahrene Mannschaft als Kinderspiel.

Unabhängig von den Leistungen, die der Unimog auf der Schiene vollbringt, soll er im kommenden Winter auch für die Schneeräumung am Gelände der MM-Karton Frohnleiten eingesetzt werden, und auch Zusatzaufgaben wie die Rasenpflege oder die Straßenreinigung sind mit dem entsprechenden Zubehör kein Problem für den neuen Zweibege-Unimog. Natürlich eignet sich dieser Unimog auch, um schwere Anhänger am Firmengelände zu ziehen oder gegebenenfalls Lkws und andere Fahrzeuge aus witterungsbedingten Problemzonen zu befreien.



# Der Unimog bringt Logistik auf die Schiene.



*Auch zur Gleiserhaltung ist der Unimog im Einsatz.*

Das 1947 gegründete Fuhrunternehmen Delacher ist seit dem Jahr 2000 ein wichtiger Teil der börsenorientierten Thiel Logistik AG und übernimmt dabei wesentliche Aufgaben in den Kernmärkten Österreich, Schweiz und Ungarn. Im Zuge der Erweiterung der Niederlassung Feldkirch-Tosters wurde seitens Delacher auch der Bahnanschluss als wichtiger

Bestandteil der strategischen Unternehmensausrichtung erweitert. Insgesamt verfügt Delacher jetzt über 2,1 Kilometer Bahnanschlussgleis, wodurch der bereits in den 60er Jahren eingeschlagene Weg in Sachen Kombinationsverkehr Schiene/Straße eine weitere Aufwertung findet. Um auch innerbetrieblich bestmögliche Schienenlogistik garantieren zu können,

hat Delacher dieser Tage einen hochmodernen Unimog U300 mit Zweiwege-System in Betrieb genommen. Mit diesem Fahrzeug ist es möglich, einerseits Waggons mit einem Gesamtgewicht von bis zu 1.000 Tonnen an die Anschlussstelle der Bahn zu befördern, und andererseits entfällt die Notwendigkeit, eine weitaus teurere und umständlicher zu bedienende Verschublok am Betriebsgelände einzusetzen. Um das Schienensystem stets bestmöglich in Schuss zu halten, verfügt der Delacher Zweiwege-Unimog auch über eine technisch aufwändige Schienenreinigungsanlage, die mit wenigen Handgriffen am Unimog montiert werden kann. Unabhängig von seinen Qualitäten als Verschublok kann der U300 natürlich auch für das Ziehen von Anhängern oder für die Schneeräumung eingesetzt werden.

All diese Vorteile und die bekannt hohe Langlebigkeit der Unimog Modelle hat Delacher in ihrem Entschluss zur Anschaffung eines Zweiwege-Unimog bekräftigt.

## Mehr aus Holz machen.

Diese Philosophie vertritt das österreichische Familienunternehmen Egger, das von 16 Standorten in ganz Europa mehr als 75 Länder mit dekorativen und konstruktiven Holzwerkstoffen beliefert.

Was 1961 mit der Unternehmensgründung in St. Johann in Tirol begann, ist heute eine der bedeutendsten Holzwerkstoffhersteller Europas. Die mehr als 5.000 Mitarbeiter produzieren Span-, MDF- und OSB-Platten sowie weiterveredelte Produkte wie beschichtete Platten, Post- und Softforming-Elemente, Schichtstoffe, Laminatböden und vieles andere mehr.

Um all die Erzeugnisse binnen kürzester Zeit zum Kunden liefern zu können, verfügt das Werk in St. Johann bereits seit langer Zeit über einen Bahnanschluss. Um hier die Waggons unabhängig bewegen zu können, entschied man seitens Egger bereits vor rund zwei Jahren, eine

Möglichkeit zu schaffen, das Rangieren der viele hundert Tonnen schweren Waggons selbst erledigen zu können. Wenig überraschend konnte der Unimog U400 mit Zweiwege-System damals als klarer Sieger gegenüber einer Verschublok hervorgehen. Nicht nur weil das schnelle Auf- und Abgleisen optimale Flexibilität garantierte, sondern auch, weil die Handhabung des Unimog deutlich bequemer und effizienter ist als jene einer Lok, die an die Schiene gefesselt ist.

Der Standort St. Johann zeichnet sich neben seiner international sehr guten Lage auch durch lange und in der Regel auch schneereiche Winter aus. Um das riesige Firmenareal, auf dem täglich sehr



*Der Unimog bringt die Spanplatten auf die Schiene.*

viele Lkw unterwegs sind, stets optimal passierbar zu halten, war bis zur Anschaffung des U400 ein großes Räumgerät in Betrieb. Heute übernimmt der Unimog die Schneeräumaufgaben als Zweitjob, wenn er gerade nicht auf der Schiene gebraucht wird, wo der moderne Schneepflügenbau seinen Einsatz nicht einschränkt. Dass der Unimog seit mittlerweile zwei Jahren im Einsatz ist, sieht man ihm trotzdem nicht an. Bisher ist zudem trotz härtester Beanspruchung kein einziger technischer Defekt aufgetreten.



Ein vielseitiger „Bauarbeiter“.

## Anlagenbau mit professioneller Unterstützung durch den Unimog.

Überall dort, wo Spezialisten im Anlagen-, Maschinen- und Rohrleitungsbau benötigt werden, ist die Christof Group zu Hause. Konkret handelt es sich dabei um einen Cluster aus Familienunternehmen, der zu den führenden international agierenden Unternehmen Österreichs zählt und bereits seit 35 Jahren besteht. Neben der Energie- und Kraftwerkstechnik sowie vielen anderen Spar-



ten verfügt die Christof Group auch über maximale Kompetenz im Bereich der Petrochemie. Dabei gilt es, Schwermontagen ebenso durchzuführen wie Behälter- und Tankrevisionen und die Montage von Stahlseilkonstruktionen. Klar, dass bei so viel unterschiedlichen Aufgaben perfekte Arbeitsgeräte zur Verfügung stehen müssen, die deutlich mehr können als herkömmliche LKWs. Die Christof Group setzt daher verstärkt auf Modelle der Marke Unimog. Ausgestattet mit Spezialkränen sind die Unimog Modelle in der Lage, auch im schwer zugänglichen Gelände eine perfekte Arbeitsleistung abzuliefern und parallel dazu klassische Traktor- und LKW-Aufgaben zu übernehmen, und das alles in einer Einmann-Besetzung. Ein Maximum an technischer Kompetenz ist durch die Unimog Modelle sichergestellt, womit er sich allen anderen Mitarbeitern der Christof Group anschließt.

Liebherr Schnelleinsatzkran  
22 HM auf Österrichtournee mit  
dem Unimog U400 von Pappas

## Unimog mit Liebherrkran auf Tour.

Auf einer gemeinsamen Vorführtour von Liebherr und der Pappas Gruppe konnten sich Interessierte vom mobilen Schnelleinsatzkran 22 HM und den Vorteilen des Unimog im Baueinsatz überzeugen. Den Transport übernahm ein Unimog U400, der eindrucksvoll seine Kompetenz in Sachen Baustellenverkehr unter Beweis stellen konnte. Mit dem allradgetriebenen Zugfahrzeug ist das Baugerät auf allen Baustellen mit schwierigem Gelände und auch im Hochgebirge mobil. Der 22 HM und der allradgetriebene Unimog sind optimale Lösungen für das Bauhandwerk und Zimmereien, garantieren Mobilität auch in schwierigstem Gelände und ermöglichen einen schnellen Transport auf der Straße mit bis zu 80 km/h.



Mercedes-Benz

# Pappas Gruppe

Das Beste erfahren. [www.pappas.at](http://www.pappas.at)

Georg Pappas Automobil AG, Nutzfahrzeug-Zentrum Eugendorf, 5301 Eugendorf, Gewerbestraße 34, Tel. 0662/44 84 DW 4953;  
Nutzfahrzeug-Zentrum Wiener Neudorf, 2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 4, Tel. 02236/604-0